HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



WISSENSCHAFTL. MITARBEITER*IN IM BEREICH QUANTITATIVE STUDIEN UND KI

IM FORSCHUNGSZENTRUM INDEED – INNOVATIVE DATA AND EVIDENCE DRIVEN HEALTH CARE

Die Hochschule Osnabrück ist die forschungsstärkste Hochschule für angewandte Wissenschaften in Niedersachsen. Im Rahmen ihrer strategischen Exzellenzinitiative „Transformation Through Excellence in Applied Sciences“ (TExAS) stärkt sie herausragende Forschungsprofile in drei neuen Forschungszentren, die projektbasiert für den Zeitraum von drei Jahren aus Mitteln der VolkswagenStiftung gefördert werden.

Für das neue Forschungszentrum „Innovative Data and EvidEnce Driven Health Care“ (InDEED) suchen wir Sie für das Arbeitspaket „Plattform und Methodenberatung“ mit einem Fokus auf quantitative Studien und künstliche Intelligenz. In einem Team von 15 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit exzellenter Vernetzung in der nationalen und internationalen Fachcommunity und im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld tragen Sie zur nachhaltigen Profilierung und Verstetigung des neuen Forschungszentrums in der Hochschullandschaft bei.

IHRE AUFGABEN

- eigenständige Bearbeitung von Aufgaben im Arbeitspaket „Aufbau Plattform und Methodenberatung“ im Projektzeitraum des Forschungszentrums, insbesondere
    - Design, Durchführung und Analyse von quantitativen Studien im Themenbereich des Forschungszentrums, auch unter Einsatz von Methoden der künstlichen Intelligenz
    - Aufbau einer REDCap-Plattform, einschließlich der Schulung und Betreuung von Anwender*innen
    - Erstellung und Veröffentlichung von eigenen und Mitwirkung an gemeinsamen wissenschaftlichen Publikationen mit Bezug zum Arbeitspaket
- Mitarbeit an anderen Arbeitspaketen des Forschungszentrums, insbesondere:

WIR FÜR MORGEN

Als größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Niedersachsen leisten wir mit praxisorientierter Lehre und Forschung unseren Beitrag für eine lebenswerte Zukunft. Dabei profitieren wir als Stiftungshochschule von höherer Gestaltungsfreiheit und Eigenverantwortung. Wir suchen Kolleg*innen, die gemeinsam mit unseren Studierenden die Gesellschaft nachhaltig prägen und unseren Weg hin zu einer inklusiven und diversen Hochschule mitgestalten.

WIR

… setzen uns für Ihre Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben ein (z.B. flexible Arbeitszeiten, Teilzeit und mobiles Arbeiten).

… unterstützen mit Inhouse-Weiterbildungen und externen Fortbildungen Ihre persönliche Weiterentwicklung.

… bieten Ihnen Möglichkeiten, die eigene Gesundheit zu fördern (Hochschulsport & Firmenfitness).

… schätzen Vielfalt und ermutigen alle Interessierten unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Identität, Weltanschauung und Religion zur Bewerbung.

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

- Aufbau von Angeboten zur Methodenberatung für Doktorand*innen, Beratung bei der Weiterentwicklung von Masterstudiengängen
- methodische Beratung bei weiterführenden Drittmittelanträgen im Kontext des Forschungszentrums (u.a. DFG, EU)

IHR PROFIL

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Gesundheitwissenschaften, Gesundheitsinformatik, Cognitive Science, Health Data Science oder verwandter Fächer, Promotion erwünscht
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Statistik, Künstliche Intelligenz und deren Informatikmethoden im Gesundheitsbereich
- erste wissenschaftliche Publikationen in peer-reviewed journals
- Erfahrung mit der Beantragung von Drittmitteln und der Projektkoordination
- Erfahrungen im Umgang mit REDCap
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Die Stelle ist grundsätzlich kombinierbar mit Stellen in thematisch angrenzenden Forschungsprojekten der Hochschule, beispielsweise der Ausschreibung WiSo 64-2026.

Organisatorisch ist das Forschungszentrum als Einrichtung der Hochschule an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angesiedelt. Ihnen steht die dort und an anderen Orten der Hochschule vorhandene Forschungsinfrastruktur zur Verfügung.

Die Beschäftigung erfolgt mit 50 Prozent der regelmäßigen Arbeitszeit und ist projektbedingt befristet auf 36 Monate. Der Arbeitsort ist Osnabrück mit der Möglichkeit der Vereinbarung zur mobilen Arbeit. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des TV-L. Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Hochschule Osnabrück behält es sich vor, die Auswahlgespräche in Präsenz oder online durchzuführen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen– bei Übersendung per Mail nur als eine Datei im PDF – werden bis zum 27.11.2026 unter Angabe der Kennziffer WiSo 60-2026 erbeten an:

Geschäftsbereich Personal

personalmanagement@hs-osnabrueck.de

Postanschrift:
Hochschule Osnabrück
Geschäftsbereich Personal
Postfach 1940, 49009 Osnabrück

CHANCENGERECHTIGKEIT

Im Rahmen unserer gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugen wir Menschen mit einer Schwerbehinderung sowie ihnen gleichgestellte Personen und fördern Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

MEHR INFORMATIONEN

... zu den Bewerbungsunterlagen, weiteren Ansprechpersonen und der Hochschule als Arbeitgeberin finden Sie unter:

www.hs-osnabrueck.de/karriere

DATENSCHUTZ

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten:

www.hs-osnabrueck.de/datenschutz-personalauswahl

ANSPRECHPERSONEN

FACHLICHE RÜCKFRAGEN

Prof. Dr. Hübner, Prof. Dr. Büscher, Prof. Dr. Armijo-Olivo
{u.huebner; a.buescher; s.armijo-olivo} @hs-osnabrueck.de Tel.: 0541 969-2140

GLEICHSTELLUNG

Bettina Charlotte Belker
gleichstellung@hs-osnabrueck.de
Tel.: 0541 969-2955

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Dr. Karl Niemann
sbv@hs-osnabrueck.de
Tel.: 0541 969-3129